

164

Originalia

Stotterstrategien

Um Behandlungserfolge langfristig aufrechterhalten zu können, müssen die Inhalte und Methoden von Stottertherapien auf die individuellen Kommunikationsanforderungen im Alltag abgestimmt werden. 85 Erwachsene mit Stottern wurden nach Teilnahme an einer methodenkombinierten Intensiv-Intervall-Therapie für die Studie „Stottertherapie mit Erwachsenen: Welche Sprechtechniken werden im Alltag angewandt?“ mittels eines Online-Fragebogens befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass zahlreiche unterschiedliche Handlungsstrategien genutzt werden, um mit der Redeflussstörung im Alltag umzugehen. In dem Artikel **Sprechtechniken bei Erwachsenen mit Stottern – Anwendung und ihre Einflussfaktoren** erfahren Sie, was die AutorInnen daraus schlussfolgern.

von Julia Adam, Maria Barthel, Holger Prüß, Kirsten Richardt und Ulla Beushausen

177

Impulse

SES-Diagnostik

Mit dem neuen Testverfahren „Clinical Evaluation of Language Fundamentals - Fifth Edition“ (CELF-5) können Sprachentwicklungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 16 Jahren standardisiert erfasst werden. In dem Beitrag **Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit dem CELF-5** werden das Verfahren vorgestellt und die Anwendung durch ein Fallbeispiel veranschaulicht sowie häufige Fragen zur Praktikabilität beantwortet.

von Falko Dittmann und Anke Buschmann

186

Interview

Pragmatische Kompetenz

Kommt es durch ein Schädel-Hirn-Trauma zu einer Störung des Zusammenspiels von Sprache und Kognition? Kann die Fähigkeit, Sprache kontextspezifisch zu verstehen und situationsangemessen zu verwenden, auf vielfältige Weise beeinträchtigt sein? Das wissenschaftliche Netzwerk „Kognitive Kommunikationsstörungen bei SHT“ beleuchtet **Die Interaktion von Sprache, Kognition und Verhalten aus interdisziplinärer Perspektive**.

von Anna Rosenkranz

187

Ambivalenzen



Ein neuer generativer Chatbot auf Basis von Künstlicher Intelligenz verspricht die Art und Weise zu revolutionieren, wie wir nach Informationen suchen und eine Vielzahl von Aufgaben automatisieren. Aber Euphorie und Bedenken halten sich auch bei ChatGPT die Waage, was wir mit **Vertrauen in eine Blackbox?** kritisch erörtern.

Karen Ellger im Gespräch mit Anna Rosenkranz

190

Dialog

Unterstützende Handzeichen

Das Spiel die „Lautgesten-Wortartenkarten“ stellt eine Lernhilfe dar, um Sätze korrekt zu sprechen und syntaktisch flexibel zu bilden. In **Die „Lautgesten-Wortartenkarten“ bei Dysgrammatismus – Ein innovatives Spiel für das Erlernen der korrekten Grammatik** werden nach der theoretischen Darstellung des therapeutischen/pädagogischen Konzeptes einige Fallbeispiele aus der Praxis vorgestellt.

von Isolde Wurzer

198

**Dialog
Ansichtssache**

Üblich ist die **Blickrichtung von rechts beim Lesen**. Aber mitunter stockt dabei der Leselernprozess. **Eine zufällige Erkenntnis** legte nahe, dass das vermutlich an der Blickspanne liegen könnte und wie so oft, kann auch hier ein Wechsel der Perspektive helfen.

von Siegbert Rudolph

200

Gestört oder genial?

In Kinder mit Autismus: ihre Stärken, ihre Schwächen geht es um die Aufklärung über das breite Spektrum der spezifischen Besonderheiten und den Umgang damit.

von „Stiftung Kindergesundheit“

202

Ganzheitliche Betrachtung

Mit seinem Artikel **Wahrnehmung bei Kindern im Spannungsbereich zwischen Störung und Sonderbegabung** weitet der Autor die Sicht auf die problematische Klassifizierung von Entwicklungsauffälligkeiten und plädiert eindringlich gegen die Störungsfixierung.

von Ulrich Enzel

207

CAMPUS

Lernen und lehren

Auf diesen Seiten erfahren nicht nur Auszubildende und Studierende Neuigkeiten u. a. über die „Zukunft der Sprachtherapie“, empirisch arbeitende WissenschaftlerInnen, das Graduieretenkolleg, Nachwuchsschool, Inklusion, das neue Prüfungsrecht, Bachelorabschlüsse und DoktorandInnen.

- 164 Sprechtechniken bei Erwachsenen mit Stottern – Anwendung und ihre Einflussfaktoren** Julia Adam, Maria Barthel, Holger Prüß, Kirsten Richardt und Ulla Beushausen
- 177 Sprachdiagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit dem CELF-5** Falko Dittmann und Anke Buschmann
- 186 Die Interaktion von Sprache, Kognition und Verhalten aus interdisziplinärer Perspektive** Anna Rosenkranz
- 187 Interview: Vertrauen in eine Blackbox?** Karen Ellger im Gespräch mit Anna Rosenkranz
- 190 Die „Lautgesten-Wortartenkarten“ bei Dysgrammatismus – Ein innovatives Spiel für das Erlernen der korrekten Grammatik** Isolde Wurzer
- 198 Blickrichtung von rechts beim Lesen – Eine zufällige Erkenntnis** Siegbert Rudolph
- 200 Kinder mit Autismus: ihre Stärken, ihre Schwächen** Stiftung Kindergesundheit
- 202 Wahrnehmung bei Kindern im Spannungsbereich zwischen Störung und Sonderbegabung** Ulrich Enzel
- 207 Campus: Die Seiten nicht nur für Auszubildende, Studierende und Lehrende**
- 212 Neuerscheinungen, Rezensionen, Material- und Filmtipps**
- 219 In der Fachpresse aufgespürt und erlesen**
- 226 Wann? Wo? Was? – Veranstaltungstermine, Rückblicke**
- 232 Was Wissen schafft – Forschung im Fokus**
- 236 Kurznachrichten**
- 160 Impressum**